



**Wilhelma**  
Zoologisch-Botanischer Garten  
Stuttgart

## Pressemitteilung

Postfach 50 12 27 • 70342 Stuttgart

[pr@wilhelma.de](mailto:pr@wilhelma.de)

Tel.: 0711 / 54 02 – 124

Instagram: wilhelma\_stuttgart

Nr. 04a/2022 vom 25.01.2022

### Kooperation der Ärzteschaft Stuttgart und der KVBW

## Neuaufgabe: „Impfen unter Palmen“ am Samstag in der Wilhelma

Die Ansteckungszahlen mit COVID-19 erreichen immer neue Höhen. Deshalb beteiligt sich die Wilhelma mit ihrer Aktion „Impfen unter Palmen“ am Samstag, 29. Januar, erneut an der Immunisierungskampagne des Landes Baden-Württemberg. Die Gäste können sich zwischen 11 und 16 Uhr während ihres normalen Besuchs des Zoologisch-Botanischen Gartens nebenher gegen das Corona-Virus impfen lassen. Den medizinischen Part übernimmt die Ärzteschaft Stuttgart mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Die Wilhelma schafft dafür ein angenehmes Umfeld, damit Interessierte und Unentschlossene unkompliziert den Infektionsschutz für sich und ihre Mitmenschen stärken können. Kostenlose Bewirtung, Unterhaltung und ein Gewinnspiel für Freikarten und eine Tierbegegnung mit den Poitou-Eseln sind die kleinen Extras für Impfwillige. „Neben dem Tragen einer Maske ist die Impfung die wirksamste Methode gegen Corona“, sagt Wilhelma-Direktor Dr. Thomas Kölpin. „Je mehr Menschen gut immunisiert sind, desto besser sind die Chancen für alle, nicht ernsthaft zu erkranken. Wenn unsere Gäste bei ihrem Besuch das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden, hat sich der Aufwand gelohnt.“

Im Gebäude der Wilhelmaschule neben dem Maurischen Landhaus sind für Personen ab fünf Jahren Erst- und Zweitimpfungen möglich sowie ab zwölf Jahren auch Auffrischungen (Booster), soweit bereits drei Monate seit der bisherigen Abschlussimpfung vergangen sind. Alle unter 30 Jahren erhalten den BioNTech-Impfstoff Comirnaty, alle ab 30 werden mit Spikevax von Moderna geimpft. Kinder und Jugendliche von 5 bis 15 Jahren muss ein Erziehungsberechtigter begleiten. Es muss dafür die schriftliche Einwilligung von beiden Sorgeberechtigten vorliegen. Eine Terminvereinbarung ist nicht nötig. Mitzubringen sind der Impfpass und ein Ausweisdokument oder die Krankenversicherungskarte. Das Verfahren geht schneller, wenn die Teilnehmenden den Aufklärungsbogen und das Einwilligungsschreiben schon zu Hause ausfüllen. Beides kann im Internet unter [www.impfambulanzen-stuttgart.de](http://www.impfambulanzen-stuttgart.de) ausgedruckt werden.

Zu beachten ist, dass für den Einlass in die Wilhelma weiterhin ein Online-Ticket mit Einlasszeitfenster zu buchen ist und die 2G-plus-Regel gilt. In allen Gebäuden herrscht eine Maskenpflicht – für Volljährige nach FFP2- oder vergleichbarem Standard. Der Park hat im Januar von 8.15 bis 16.30 Uhr mehr als acht Stunden geöffnet, so dass der Zeitaufwand für die Impfung den Besuch kaum verkürzt und das Wilhelma-Erlebnis nicht geschmälert wird.

Damit niemandem in der Viertelstunde zur Nachbeobachtung nach der Spritze langweilig wird, zeigt die Wilhelmaschule als Gastgeberin während der Wartezeit spannende Exponate ihrer Sammlungen, etwa Eier vom riesigen Strauß bis zum winzigen Kolibri – und sogar vom Hai – und Schädel vom Biber bis zum Tiger. Der Gastronomie-Partner Marché verpflegt die Impflinge kostenlos mit Mineralwasser und Brezeln. Dazu gibt es einen Gutschein für vergünstigten Kaffee und Kuchen in den Restaurants auf dem Gelände. Als zusätzlichen Anreiz verlost die Wilhelma unter allen Personen, die sich bei der Aktion impfen lassen, eine der seltenen Tierbegegnungen mit den Poitou-Eseln. Als weitere Preise kommen Freikarten in den Lostopf.

**Bilder:** Die Poitou-Esel interessieren sich für das Plakat zur Impfkaktion, bei der auch eine Begegnung mit den Tieren unter den frisch Geimpften verlost wird. **Foto: Wilhelma Stuttgart**